

Ernst Wittig GmbH
Glasraffinerie, Glasdesign und
Veredlung



Infografik: H. Decher

Ernst Wittig GmbH

Ackergasse 28, später Finkenweg 4, Oberursel
Glasraffinerie, Glasdesign und Veredlung





Brüder Ernst u. Herbert Wittig (v.L.) mit
Assistentin Renate Hepp, Quelle: Jürgen Wittig



Belegschaft um 1949/50,
Quelle: Jürgen Wittig



Ranftbecher
mit Gelbbeize,
Gravur und
Tiefschliff



Prunkglas mit
Rubinätze und
Goldbemalung
Fotos: Oliver Rapp

1908 Aufbau Glasveredlungsbetrieb zur Herstellung von veredelten Gebrauchs- und Luxusgläsern in Haida (Sudetenland)



1946/47 Enteignung und Vertreibung; Gründung der Ernst Wittig GmbH in Hadamar durch Ludwig Wittig und Sohn Ernst Wittig. Aufbau eines Schleifereibetriebs mit alten Facharbeitern, die seinerzeit verstreut lebend, der Fam. Wittig gefolgt sind.

1948 Bezug des Rohglases im Wesentlichen bei Hessenglas in Stierstadt.

1949 Sohn Herbert Wittig kehrt aus der Kriegsgefangenschaft heim und erhält als Prokurist die kfm. Leitung.



Meister Franz König
Quelle: Fam. König

1956 Eröffnung eines Zweigbetriebs (Glaschleiferei) in Oberursel nach Erwerb der Betriebsausstattung der Fa. W. Kulka (Marxstr.) unter der Leitung von Schleifermeister Franz König.

1956-68 In Oberursel werden u. a. die repräsentativen sog. „Präsidentgläser“ geschliffen, Kelchgläser mit Flächenschliff und Poliergoldrand; insgesamt bis zu 75 Mitarbeiter.

1985 Einstellung der Glasveredlung



Auszug Musterkatalog 1980er Jahre der Fa. Ernst Wittig, Quelle: Gerd Wittig

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

Heidi Decher

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

1

- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewerberegister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,



Arbeitskreis Glasgeschichte



Glas

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
in A4 bzw. A5
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

➤ OpenStreetMap

Erstellt von: Oliver Rapp. Oberursel

HeiDech
30092021

Vielen Dank an
die **Mitarbeiter**
und Spendern
von Unterlagen,
an Ausleiher von
Glasesponaten
und Werkzeugen
sowie an
Sponsoren

- Bischoff, Josef
- Brückner, Kurt und Anneliese
- Corning Glass Museum, New York
- Dönch, Christa
- Dönch, Udo
- Dönch, Susanne
- Dreps, Dirk
- Effenberger, Rudolf
- Faust, Renate
- Gaigl, Lisbeth
- Gangkofner, Ilsebill
- Heerdegen, Manfred
- Hujer, Helmut
- Hujer, Rolf
- Kasper, Rosemarie
- Kausch, Joachim C.
- Kernich, Walter
- König, Franz und Ursula
- Melin, Margot
- Nassauische Sparkasse
- Pochmann, Jürgen
- Quadro Messebau GmbH
- Quandel, Kurt
- Rapp, Erika
- Riesberg, Rudolf und Christa
- Roensch,
- Rompf, Karlheinz
- Ruppel, Gudrun
- Schander, Dorothea
- Schander, Gerd
- Schellhaas, Susanne
- Schmidt, Hermann
- Sternkopf, Kurt
- VHS Hochtaunus
- Unger, Marion
- Wittig, Gerd
- Wittig, Jürgen
- Worbs, Manfred und Renate

Ernst Wittig GmbH

**Ackergasse 28, später Finkenweg 4, Oberursel
Glasraffinerie, Glasdesign und Veredlung**



**Arbeitskreis
Glasgeschichte**



Glas

Weitere Produkt-Info unter:

http://www.kristallglas-oberursel.net/Text/ProdukteWittig_Ranftglasgelb1.html

Ernst Wittig GmbH
Glasraffinerie, Glasdesign und
Veredlung



Infografik: H. Decher